

Prozess:	Qualitätsmanagement	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Dienstplanung	
gültig ab:	26.1.2026	

SOP DIENSTPLANUNG

Gültigkeitsbereich:

Gesamte urologische Abteilung.

Zweck:

Regelung der Dienstplanung in Anlehnung an die gemeinsame Absprache zwischen Prim. Univ.-Doz. Dr. Hobisch, LOA PD Dr. Berger und OA Dr. Klein vom 23.08.2024:

Allgemeines:

- Ziel der künftigen Dienstplanung ist, dass durch die ÄrztInnen der urologischen Abteilung immer eine ausreichende Patientenversorgung gegeben ist.
- Ausufernde Überstundenanhäufungen sollen möglichst vermieden und bereits angefallene Überstunden systematisch reduziert werden (Ziel < 80 Überstunden/ArztIn)
- Gleichzeitig wird versucht, alle Dienst- und Freizeitwünsche (so gut es eben geht) zu berücksichtigen.
- Ziel ist eine faire Dienstverteilung für alle.

Urlaubsregelung:

- Max. 2 Ärzte (inkl. Primar Hobisch und LOA Berger) vom urologischen Stammteam, sowie max. 1 Basis-/Turnusarzt können gleichzeitig im Urlaub sein.
- Der Jahresgesamturlaub eines Arztes der urologischen Abteilung sollte bis zum Kalenderjahresende aufgebraucht sein.
- Der Urlaubsplan wird gemeinsam bis spätestens Ende Februar des jeweiligen Jahres besprochen und im Dienstplan (möglichst komplett) eingetragen. Kleinere Änderungen/Verschiebungen können ggf. im Rahmen der Monats-Dienstplanung nachträglich und in Absprache mit dem Team berücksichtigt werden.

Dienstansuchen:

- Dienst-, ZA-, Fortbildungs- und Urlaubswünsche sollten spätestens 4 Monate im Voraus mittels dem Formular „Dienstwunsch“ (zu finden auf www.qurologie.at unter „Basisdokumente, Vorlagen, Formulare“) per eMail an OA Klein übermittelt und zeitnah (meist <72h) durch ihn im Dienstplan (Google-Sheets Dokument) eingetragen werden. Somit ist der Dienstwunsch eines Kollegen für alle anderen transparent und frühzeitig ersichtlich. Hieran können sich dann die anderen Kollegen orientieren und eigene Ansuchen gemäß den Regeln stellen.

Verfasser: OA Dr. Klein	01.09.2024 V2: 26.1.226	ID: SOP244.F.1001017.02	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	V2 26.1.26	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	V2 26.1.26	Version: 02	Seite 1 von 5

Prozess:	Qualitätsmanagement	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Dienstplanung	
gültig ab:	26.1.2026	

- Gleiches gilt für Basis- und Turnusärzte, sobald diese von der Personalabteilung über ihre Uro-Rotation Bescheid bekommen haben.

Dienstplanung:

- Die Dienstplanung erfolgt dann durch OA Klein im Anschluss, möglichst 3-4 Monate im Voraus (Bzgl. Vordergrunddienst durch die BÄ/TÄ wird der Dienstplan erst nach Erhalt des BÄ/TÄ-Rotationsplans somit leicht verspätet erstellt).
- Hierbei gilt die von Prim. Hobisch vorgegebene personelle Besetzung von Montag bis Freitag: Stammteam: 1 OP, 1 Station (+ min. 2 BA/TA), 2 Ambulanz.
- Hierbei wird der OP- und Ambulanz-Plan bzgl. spezifischer Anwesenheiten (OP Assistenz bei dV, PCNL, LDR-Brachy, TESE, Opexie, Vasektomie, Urodynamik, etc.) so gut wie möglich berücksichtigt.
- Um dies zu gewährleisten, ist ggf. eine Verdichtung mancher o.g. OP's im OP-Plan an einem Tag wichtig und sollte beim Eintrag der Patientenzuweisung oder spätestens beim Aufklärungstermin durch den jeweiligen Arzt überprüft werden (z.B. TESE/Opexie -> OA Klein, daVinci -> Dr. Roscia/Bondarenko LDR-Brachy -> Dr. Berger/Dr. Schneider, rit. CC -> FA/OA/Dr. Roscia, PCNL -> Dr. Roscia, etc.).
- Wer keine Wünsche per eMail 4 Monate im Voraus an OA Klein zusendet, wird gemäß der jeweiligen Sollstunden (mit entsprechenden Diensten) im Dienstplan von OA Klein eingeteilt.
- Der daraus resultierende Dienstplan-Vorschlag wird spätestens 2-3 Monate vor dem jeweiligen Dienstmonat mit den Kollegen gemeinsam in einer Teamsitzung besprochen. Hier sind noch Dienstplan-Änderungen im gewissen Rahmen möglich. Danach ist der Dienstplan fixiert und wird im HR360 eingetragen.
- Dieser Dienstplan wird von OA Klein und OA Berger gemeinsam spätestens im Vormonat geprüft und offiziell abgenommen.
- In speziellen Einzelfällen (!) kann in Rücksprache (schriftlich per eMail + mündliche Absprache) mit OA Klein und OA Berger ein Dienst kurzfristig getauscht/geändert werden. Größere Dienstplan-Änderungen sind dann ausdrücklich nicht mehr möglich!
- Zusätzliche ZA's/FnD werden je nach Dienstplanung, OP-Plan und Abteilungsbesetzung, sowie nach dem Überstundenkontingent des jeweiligen Kollegen durch OA Klein eingeteilt.
- Ein ZA-Tag nach einem HG1-Dienst ist nicht fix, wird aber so oft wie möglich gegeben, um die Überstunden zu reduzieren.
- Vor einem Urlaub bekommt man den Donnerstags-Dienst mit ZA am Folgetag, aber nur dann, wenn es die notwendige Besetzung der urologischen Abteilung zulässt.
- Wenn zwei KollegInnen gleichzeitig in Urlaub gehen, wird sich bzgl. dem Vor-Donnerstags-Dienst untereinander fair geeinigt.

Verfasser: OA Dr. Klein	01.09.2024 V2: 26.1.226	ID: SOP244.F.1001017.02	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	V2 26.1.26	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	V2 26.1.26	Version: 02	Seite 2 von 5

Prozess:	Qualitätsmanagement	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Dienstplanung	
gültig ab:	26.1.2026	

- Mehrere Dienstwochenenden hintereinander sollen, auch im Hinblick auf die Überstundenanhäufungen, möglichst vermieden werden.
- Wer ein WE-Dienst hat/hatte bekommt (falls möglich) vorrangig ein ZA, um Überstunden zu reduzieren.
- Wenn gewünscht, hat man an Geburtstagen (auch von Kindern oder den Partnern) ein „Vorrecht“ auf einen Urlaubstag/ZA/FnD. Dies sollte frühestmöglich angegeben werden, um das bei der Dienstplanung berücksichtigen zu können.
- HG2-Dienste werden ausschließlich von OA Berger geplant und im HR360 eingetragen.
- Die Freigabe/Vidierung der Dienstzeitendokumentation und Überstunden erfolgt weiterhin durch OA Berger oder Prim. Hobisch.

Ergänzung von der urologischen Dienstplanbesprechung vom 21.05.2025 im Beisein Personalvorstand Dr. Gsteu:

- Fr. Dr. Schwarzmann und Fr. Dr. Mayer dürfen ab 07/2025 HG1 Dienste machen.
- Dr. Schneider darf noch keine HG1 Dienste machen.
- Dr. Schneider ist ab 06/2025 AA und wird ab August zum Rumpfteam gezählt („4er“-Regel)

Wichtige Punkte bei der internen Dienstplanbesprechung am 16/07/2025:

- Unterbesetzung an Do+Fr (Aug-Sept: Kle-Ros-May-Sch-Schn; ab Okt: Kle-Ros-May-Schn...)
- Dr. Targonski keine Mi-Dienst?!
- Dbzgl.: keine OP-Assistenz bei dV-Eingriffe Do, bei Nachteinsatz nur noch 3 vom Rumpfteam da, keine OP/Op-Assistenz Kinder-OP's, keine Urodynamiken mehr möglich, potentiell nur ein junger AA/Ä in der Uro-Amb (z.B. nur May oder nur Schn)
- Stationswochen bis Sept nur Kle-Ros-May-Sch, ab Okt nur noch Kle-Ros-May, dementsprechend mehr 24h-WE-Dienste mit mehr Stunden/Überstunden...
- Bei allen o.g. Problemen ist noch keine Krankheit oder Urlaub eingerechnet...
- 5. TA aktuell nur für 3 Monate bis jetzt (Juli-Sept) – Verlängerung bis zum Jahreswechsel?
- DO/Fr Kapazität reduzieren RS Julian/Lisi
- Bis auf weiteres keine Urodynamiken mehr einplanen -> Überweisung nach Innsbruck

Verfasser: OA Dr. Klein	01.09.2024 V2: 26.1.226	ID: SOP244.F.1001017.02	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	V2 26.1.26	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	V2 26.1.26	Version: 02	Seite 3 von 5

Prozess:	Qualitätsmanagement	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Dienstplanung	
gültig ab:	26.1.2026	

Wichtige Punkte und Anpassungen bei der internen Dienstplanbesprechung am 07/01/2026:

- Station und HG1-Dienste für Dr. Schneider ab 01/2026
- Dr. Bondarenko wird noch nicht zum Rumpfteam (bzgl. „4er-Regel“, Dienste, Station, selbständige OP's, etc.) gezählt
- Reduktion von OA Nägele ab April 2026 auf 30 % (montags anwesend + WE-Nachtdienst je nach Stunden)
- Urlaubsregel (aktuell 2 vom Rumpfteam) bleibt vorerst bestehen, ggf. wird diese jedoch noch geändert (abhängig von Dr. Bondarenko und evtl. ärztl. Neuzugang)
- keinen 5. TA mehr lt. Frau Lins... aktuell (01-03/2026) nur 4 TÄ (exklusive Dr. Bondarenko), lt. Plan ggf. ab April wieder 5 TA bis Juni (jedoch noch offen...)
- Info: Situation lt. Frau Lachner bzgl. **„Kommen nach HG-Dienst“ (aktuell am Do-Fr)...**:
 - Tägliche gesetzliche Ruhezeit von 11 Stunden:
 - Nach Dienstende ist dem/der Dienstnehmer/In eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens 11 Stunden zu gewähren.
 - Verlängerte Ruhezeit:
 - Bei Anwesenheiten über 13 Stunden verlängert sich die tägliche Ruhezeit auf 22 Stunden (zB. bei Tagdienst mit anschließender Rufbereitschaft möglich).
 - Wenn die Einhaltung der erforderlichen Ruhezeit zB. aufgrund eines Notfalles oder einer nicht vertretbaren OP-Verschiebung (lt. Interner Definition Tumor-OP's),... nicht möglich ist, wird dies anhand der jeweiligen Notfallsituation entsprechend begründbar sein. Jede AZG-Verletzung erfordert eine schriftliche Begründung, welche wir dem Arbeitsinspektorat im Falle einer Überprüfung vorlegen müssen.
- Info: Bei allen o.g. Problemen ist noch keine Krankheit oder Urlaub eingerechnet. Es muss dann kurzfristig darauf reagiert werden.

Strategische Sitzung vom 26.1.2026:

Dr. Bondarenko soll ab März 2026 Hintergrunddienste machen. Bis dahin soll er möglichst viele Loops, TURs CC, machen

Verfasser: OA Dr. Klein	01.09.2024 V2: 26.1.226	ID: SOP244.F.1001017.02	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	V2 26.1.26	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	V2 26.1.26	Version: 02	Seite 4 von 5

Prozess:	Qualitätsmanagement	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Dienstplanung	
gültig ab:	26.1.2026	

Mitgeltende Dokumente:

Historie:

V02: 26.1.2026: Ergänzung nach Diensplansitzung vom 7.1.2026 und Strategische Sitzung vom 26.1.26

Verfasser: OA Dr. Klein	01.09.2024 V2: 26.1.226	ID: SOP244.F.1001017.02	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	V2 26.1.26	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	V2 26.1.26	Version: 02	Seite 5 von 5